

U20

**#tiefgründig**

**Ein regnerischer Sonntag-nachmittag.** Ich krame mein Handy hervor und öffne die App Instagram: «You get what you deserve» – du bekommst, was du verdienst: Dieser Spruch unter dem neuen Foto einer Instagramnutzerin sticht mir sofort ins Auge. Der Spruch steht unter dem verschwommenen, mit schwarz-weiss gefilterten, schwach beleuchteten Selfie, versehen mit Hashtags wie #tiefgründig und #karma. Dafür hab ich nicht mehr als ein Augenrollen übrig. Meistens like ich den Beitrag dann doch, um des Fotos willen.

**Solche «Tumblr-Sprüche», die oft nichts mit dem eigentlichen Bild zu tun haben** und kurz vor dem Posten schnell auf Google mit dem Suchbegriff «tiefsinnige Sprüche» gefunden worden sind ... sehr tief-sinnig. Dieser Spruch «You get what you deserve» ist ein Schlag für jeden Krebspatienten und Zuckerkranken. Dieses unüberlegte Drauflosschreiben, nur damit das Bild nicht so alleine dasteht. Ich selbst bekenne mich ebenfalls als «Tumblr-Opfer», auch unter meinen Beiträgen auf Instagram hat sich schon der eine oder andere zusammenhanglose Spruch wiedergefunden. Ich erhoffe mir, dadurch auch noch das Like eines Spruchlovers zu erhaschen.

**Auch bei Pärchenfotos mit dem Spruch «Du bist die Liebe meines Lebens!»** und dazu noch ein Herzchen-Emoji muss ich schmunzeln. Ich gönne ihnen dieses Kribbeln im Bauch, doch ist fragwürdig, wie lange diese junge Liebe wohl anhalten mag. Nun gut, lassen wir die Sprücheklopfer und hoffnungslosen Romantiker ihre Sprüche posten. Und wir haben schon den nächsten Spruch für unsere Fotos: «Zum Schweigen fehlen mir die passenden Worte!»



**Leona Hofmann, 18, Reiden, Kantonsschule Sursee**  
kanton@luzernerzeitung.ch

**Hinweis**

In der Kolumne U20 äussern sich die Autoren zu von ihnen frei gewählten Themen. Ihre Meinung muss nicht mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.